

Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société Mathématique Suisse

Jahresbericht 1997

WISSENSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

Die Journées 1997 der SMG/SMS zum Thema 'Algebra' wurden von Frau Prof. Ch. Riedtmann vom 5. bis 7. Juni an der Universität Bern durchgeführt. Sie vereinigten für drei Tage eine Reihe führender Fachvertreter und stiessen auf lebhaftes Interesse. Im Anschluss an die Tagung fand wie üblich die Frühjahrssitzung der SMG/SMS statt.

Die Herbstsitzung der SMG/SMS wurde – wiederum im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) – am 10. und 11. Oktober in La Chaux-de-Fonds abgehalten. Erfreulich war die wiederum rege Beteiligung der Doktorandinnen und Doktoranden, die in 16 Vorträgen ihre Ergebnisse vorstellen konnten. Zusätzlich waren Frau Prof. V. Baladi (Université de Genève) und Herr Prof. B. Dacorogna (EPF Lausanne) eingeladen worden, über aktuelle Themen aus ihren Forschungsgebieten vorzutragen.

WAHLEN

Anlässlich der anschliessenden Mitgliederversammlung wurden die Herren Prof. A. Haefliger (Universität de Genève), Prof. M. Kervaire (Université de Genève) sowie Prof. J. Moser (ETH Zürich) zu Ehrenmitgliedern unserer Gesellschaft gewählt.

Weiter wurden für die Jahre 1997-1998 Prof. G. Wanner (Université de Genève) zum Präsidenten der SMG/SMS, Prof. U. Würgler (Universität Bern) zum Vizepräsidenten und Prof. R. Jeltsch (ETH Zürich) zum Sekretär der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft gewählt.

PERIODIKA

Die Gesellschaft hat im Jahre 1997 den Band 72 der Commentarii Mathematici Helvetici sowie den Band 52 der Elemente der Mathematik herausgegeben. Beide Zeitschriften werden durch namhafte Beiträge der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften sowie der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz unterstützt. Die Zeitschriften tragen erheblich zum internationalen Ansehen der Schweizerischen Mathematik bei.

Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen wärmstens für ihr Engagement gedankt und gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass dieses auch in der Zukunft im bisherigen Rahmen aufrecht erhalten bleiben kann. Zu Dank verpflichtet ist die Gesellschaft nicht zuletzt auch den beiden Chefredakteuren, Prof. H.P. Kraft (Universität Basel) und Prof. U. Stambach (ETH Zürich) für ihren Einsatz.

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Es ist ein Reziprozitätsabkommen zwischen unserer Gesellschaft und der London Mathematical Society abgeschlossen worden.

Innerhalb der Dachorganisation der Mathematiker, der International Mathematical Union, wird die Schweiz inskünftig mehr Gewicht haben; sie wurde von deren Mitgliedern von der Kategorie III in die Kategorie IV gewählt. Beim nächsten Council Meeting im August 1998, welches unmittelbar vor dem Internationalen Mathematikkongress in Berlin stattfindet, wird die SMG mit einer entsprechend grösseren Delegation vertreten sein.

An der Internationalen Mathematischen Olympiade 1997 in Mar del Plata (Argentinien) nahmen fünf Teilnehmer aus der Schweiz teil; S. Baeriswyl und D. Gerber gewannen je eine Bronzemedaille. Die Vorbereitung lag wiederum mehrheitlich bei Frau B. Wollenmann (Zürich), Herrn Hj. Stocker (Wädenswil) und Herrn Prof. A. Valette (Neuchâtel); unsere Gesellschaft ist allen für ihren Einsatz zu Dank verpflichtet.

FORTBILDUNG

In Stans fand am 7. Mai 1997, mit Unterstützung durch die SANW, der 7. Schweizerische Tag für Mathematik und Unterricht statt. Die Veranstaltung erfreut sich zunehmenden Zuspruchs nicht nur in der Schweiz, sondern auch im benachbarten Ausland. Die Organisation lag wiederum bei Prof. U. Kirchgraber (ETH Zürich).

Weiter führte Prof. Kirchgraber vom 12.-18. Oktober 1997 in Valbella einen von der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz und dem Programm 'ETH für die Schule' unterstützten Workshop 'Projektartiger Unterricht' durch. Unter Beteiligung von 12 Gymnasiallehrern und -lehrerinnen aus der Schweiz und der BRD wurden anhand von Fallstudien Strategien zur Förderung des Realitätsbezugs im Mathematikunterricht vorgestellt.

AUSTAUSCHDIENST

Durch ihren grosszügigen Beitrag von Fr. 12'000.- ermöglicht die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz der SMG/SMS, dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Dieser Betrag wird jeweils durch einen Beitrag der SANW in Höhe von Fr. 1'500.- ergänzt. Die SMG/SMS dankt beiden Institutionen für ihre Unterstützung, die um so wertvoller ist, als die Schwierigkeiten, entsprechende Mittel von den Universitäten zu erhalten, weiter zugenommen haben.

INFORMATION

Das Informationsbulletin der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereiche der Mathematik, die in unseren Hochschulen stattfinden. Die SMG/SMS wird für diese wichtige Leistung in dankenswerter Weise von der SANW unterstützt. Das Bulletin wird weiterhin an der Universität Zürich zusammengestellt und von der ETH Zürich zusammen mit ihren Ankündigungen versandt.

Zürich, 30.12.1997

Hans Jarchow (Präsident)